

Strategie-
entwicklung
für die Kunst- und
Kreativwirtschaft in
der Potsdamer Mitte

SZENARIEN



VIELE AKTEURE – EIN ZIEL

Unterschiedliche Interessensgruppen erarbeiten ein
GEMEINSAMES und VISIONÄRES Zukunftsbild.

ZUKUNFTSSZENARIEN

Q1 2018

Was tun wir mit dem Szenario Ansatz?

Wir erarbeiten **mit unterschiedlichen Akteuren** ein gemeinsames Verständnis und Zielbild für die **Strategieentwicklung der Kunst- und Kreativwirtschaft in Potsdams Mitte**.

Kernelemente des Prozesses sind:

- Perspektivwechsel der Akteure
- Strukturierter Workshop Ansatz zur Komplexitätsreduktion
- Lösungsneutralität
- Kreative Lösungsansätze

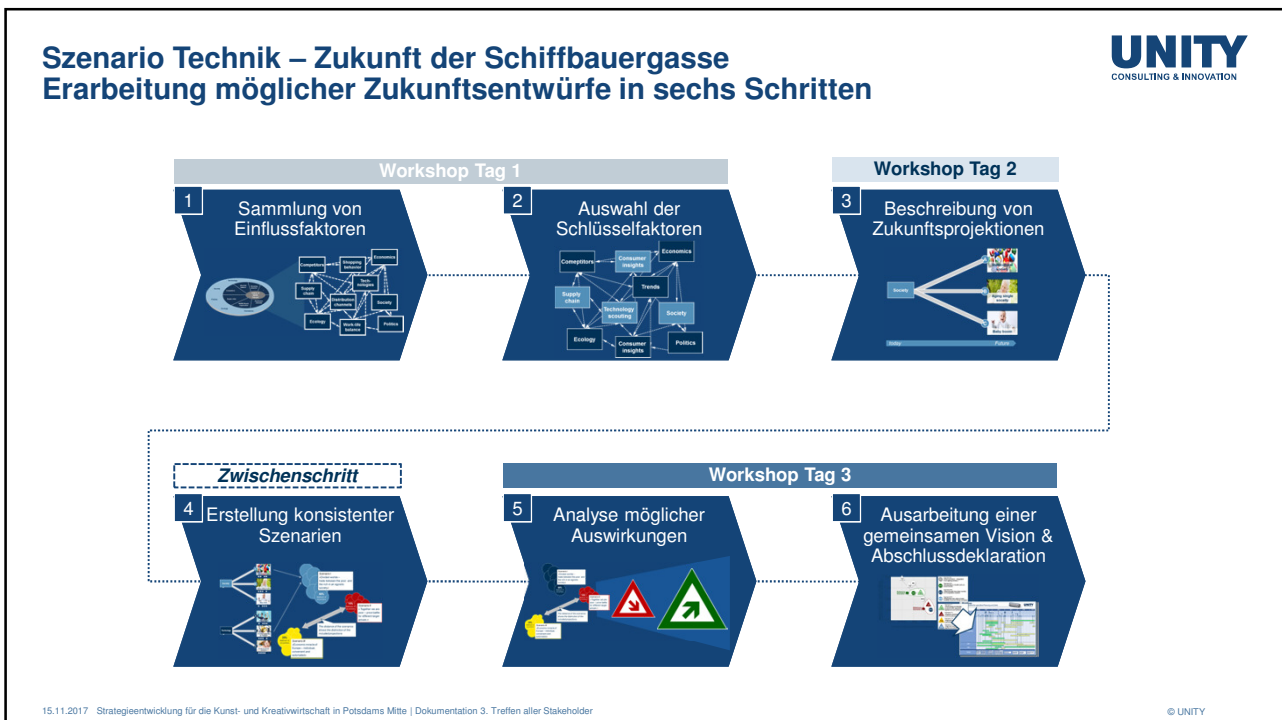
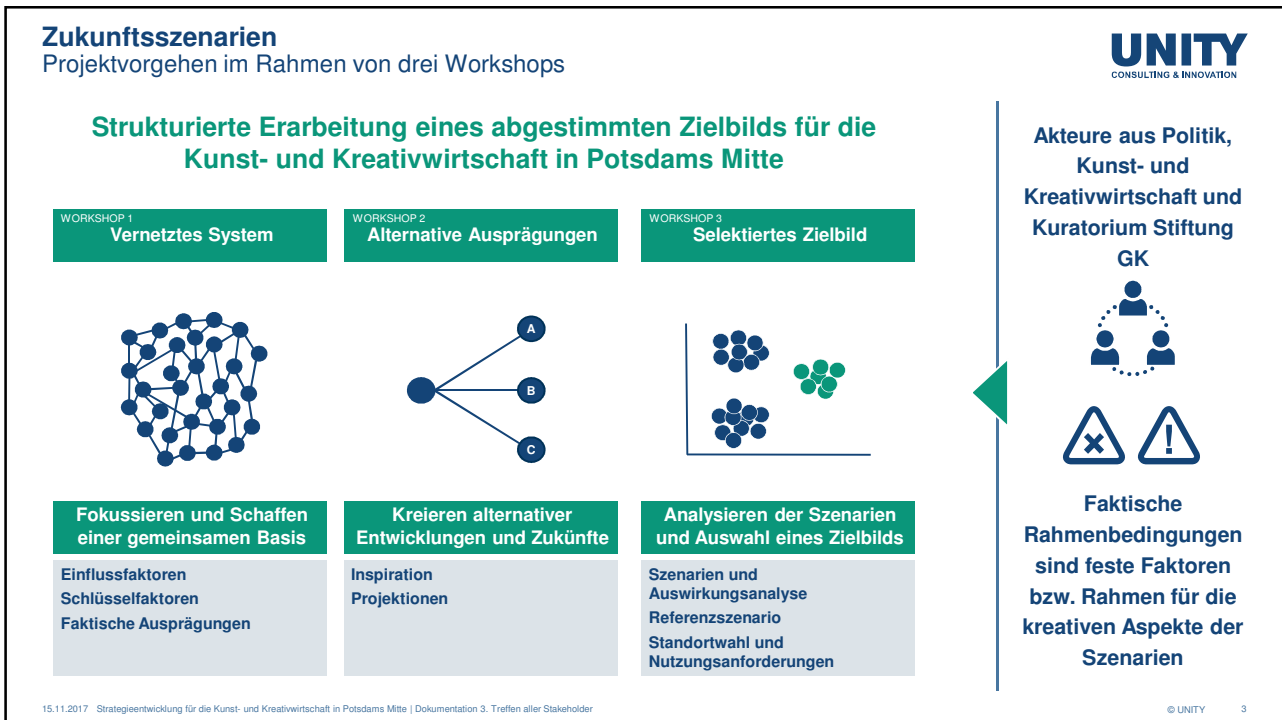
Durch den Perspektivwechsel und die Bereitschaft zu Kreativität innerhalb der gegebenen faktischen Rahmenbedingungen soll ein Dialog ermöglicht werden, um **neue Lösungskonzepte** zu entwickeln.

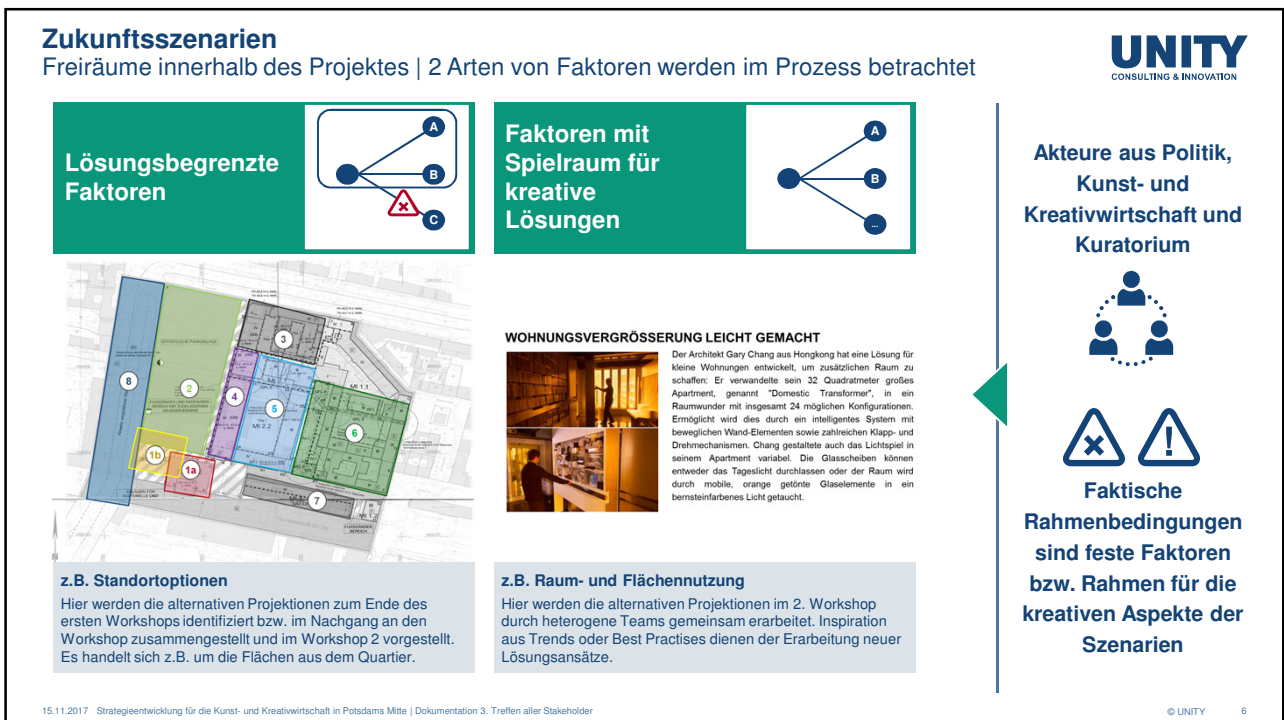
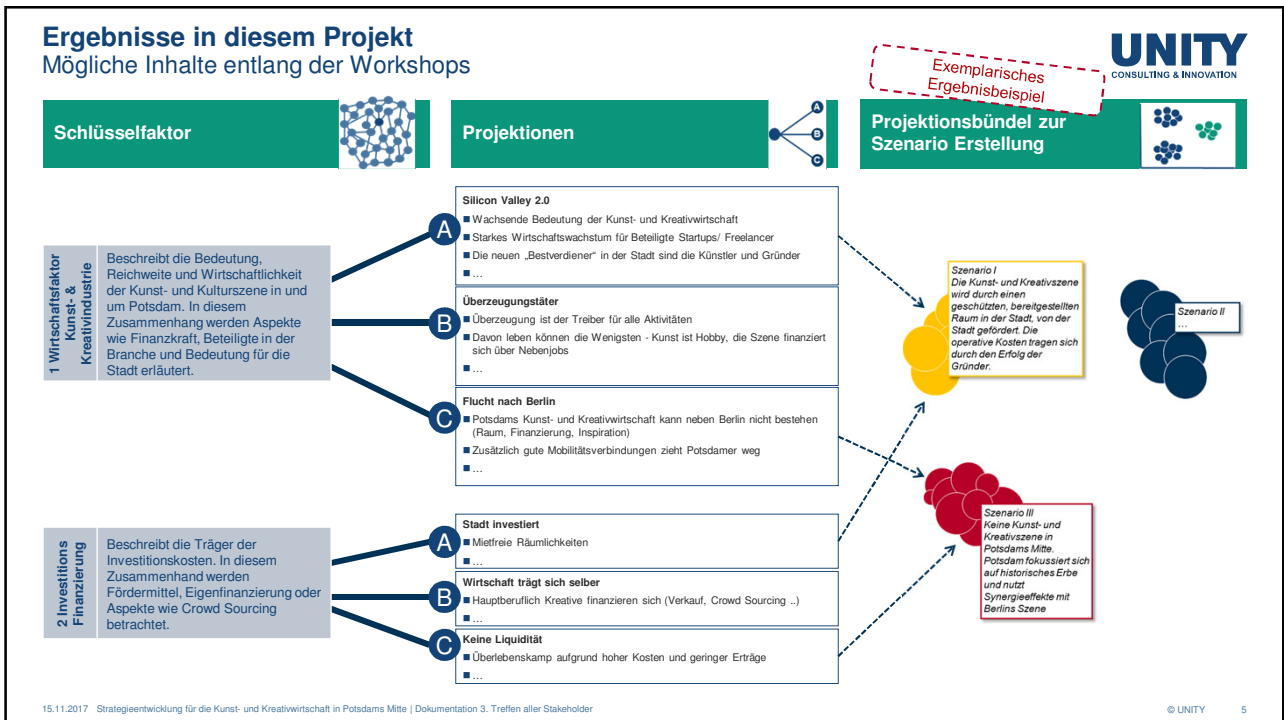
Ziel ist es, verschiedene **Zukunftsszenarien inkl. Standortoptionen und die Nutzungsanforderungen** abzuleiten, um ein abgestimmtes und langfristiges Nutzungskonzept auszuwählen.

UNITY
CONSULTING & INNOVATION

Was tun wir **nicht**?

- **Keine** Erarbeitung von Gebäudearchitekturen
- **Keine** Ausgestaltung von Flächenbebauungen
- **Keine** Infragestellung der Bauabschnitte der Garnisonkirche
- **Kein** „Ausdiskutieren“ verhärteter Fronten





Vorschlag für Teilnehmer des Szenario Workshops

Mandatsgeber [1]	Kunst- und Kreativwirtschaft [5-6]	Stiftung Garnisonkirche [3]	Politik [7]	Sonstige [4]
OB oder Vertreter [1]	Vertreter der Nutzer des RZ [3-4]	Stiftungsvertreter [3]	Politische Vertreter der Fraktionen [7]	Baubeigeordneter (Architekt, Stadtbau) [1]
	SPI [1]			LHP [2]
	FÜR e.V. [1]			STP [2]

Strategieentwicklung für die Kunst- und Kreativwirtschaft in der Potsdamer Mitte

SZENARIEN



VIELE AKTEURE – EIN ZIEL

Unterschiedliche Interessensgruppen erarbeiten ein GEMEINSAMES und VISIONÄRES Zukunftsbild.

ZUKUNFTSSZENARIEN

Q1 2018